

## 45 Kadó

*Die Fachfrau für schwarzes Gold*

Vor 1996 war Berlin ein akutes Lakritz-mangelgebiet. Schwarzbunte Süßigkeiten im Supermarkt, Salmiakpastillen in der Apotheke – das war's. Dann kam Ilse Böge, aufgewachsen in Ostfriesland, nahe der Grenze zu den Niederlanden, die mit einem jährlichen Pro-Kopf-Verbrauch von zwei Kilo das gelobte Land der Lakritzophilen sind. Ein Jahr testete die studierte Volkswirtin ihre Importe auf Berliner Märkten, 1997 eröffnete sie im Kreuzberger Graefekiez ihr Geschäft. Kadó führt heute Lakritz aus ganz Europa, von Island bis Sizilien.

Böge befreit von dem Vorurteil, man möge Lakritz oder möge es eben nicht. Geduldig erfragt sie die Vorlieben der Kundin, beschreibt Aromen, weckt sensorische Erinnerungen. Jede Sorte ist anders, auf Süßholzwurzelextrakt basieren alle. In romanischen Ländern parfümiert man sich gern den Atem mit schwach süßem, dafür duftendem Lakritz. Starkes Salzlakritz mit ordentlich Salmiak – nur für Erwachsene – ist vor allem in Skandinavien beliebt. Auch mit Lakritz gefüllte Schokoladen und Pralinés kommen von dort.

Berlinbesucherinnen schauen herein, die Kadó als Lakritzversand kennen. Schulkinder aus der Nachbarschaft kaufen für wenige Cent etwas Saures. Man kauft ein paar Wurzeln pur oder lässt sich die Lieblingssorte abwägen. Mischungen werden zusammengestellt, Präsentkartons und Bonbonnieren gefüllt. Blechdöschen mit Pastillen bieten sich als Mitbringsel an. Mehrmals im Jahr wird Lakritz hier als Menübestandteil verkostet, Frühbuchung empfohlen!

Erstaunlich, wie gut Lakritz mit Aromen harmoniert, mit Minze, Vanille, sogar Veilchen. Böges Erfindung ist ein zart würziges Lakritz, das mit Ingwermazerat von der Preussischen Spirituosen Manufaktur hergestellt wird. Versuchen Sie die eigens für Kadó in Stockholm handgefertigten Lakritztoffees. Sahmig feucht zergehen sie im Mund und beweisen Böges Diktum: »Kadó ist ein Geschenk für alle, die hier auf dem Trockenen saßen!«



Adresse Graefestraße 20, 10967 Berlin (Kreuzberg) | Tel. 030 250 10 10 | [info@kado.de](mailto:info@kado.de) | ÖPNV U8, Haltestelle Schönleinstraße  
Öffnungszeiten Di–Fr 9.30–18.30 Uhr, Sa 9.30–15.30 Uhr  
Tipp Etwas ganz Besonderes erlebt, wer mit dem Berliner  
»Tour F« durch den Geschichtsspeicher Fichtebunker  
[www.berliner-unterwelten.de](http://www.berliner-unterwelten.de) nutzen!